



Sammlung Theaterzettel

Fidelio

Lederer, Felix

1912-02-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

10 Fund
NATIONALIL
THEATER

Donnerstag, den 8. Februar 1912
29. Vorstellung im Abonnement D

FIDELIO

Oper in zwei Akten von F. Sonnleitner — Musik von Ludwig van Beethoven
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer
Nach der Kerkerszene Leonoren-Ouverture Nr. 3 in C-dur

Personen:

Don Fernando, erster Minister des Königs von Spanien	Hugo Voisin
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung, die als Staatsgefängnis dient	Joachim Kromer
Florestan, ein Gefangener	Fritz Vogelstrom
Leonore, seine Gemahlin unter dem Namen Fidelio	Wilhelm Senten
Rocco, Kerkermeister	Rose Kleinert
Marzelline, seine Tochter	Mag Selmy
Jacquino, Pförtner	Fritz Müller
Erster Staatsgefangener	Karl Zöllner
Zweiter Staatsgefangener	
* Leonore	Hermine Rabl-Kristen als Gast

Staatsgefängene, Offiziere und Wachen, Volk.

Die Handlung spielt in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla.

Leztbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem ersten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Toni Wittels

Hohe Preise.

Numerierte Plätze:		III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mt. 3.50
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 10.—	2. und 3. Reihe " 3.—
2. Reihe	" 9.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Pro-
3., 4. und 5. Reihe	" 7.—	geniumsloge) " 2.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	" 7.—	IV. Rang: Mitte " 1.50
2. Reihe	" 6.—	Seite " 0,70
Sperrsitze im Parkett	" 5.50	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.50	Stehplätze im Parkett " 3.50
2. Reihe	" 4.—	Parterre " 2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73, Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.